

GESUNDHEITS- & SICHERHEITSPOLITIK

Diese Richtlinie basiert auf der Gesundheitspolitik und den Sicherheitsrichtlinien des Geschäftsbereichs Advanced Materials der Aditya Birla Group.

Die Aditya Birla Group ist ein globales Konglomerat, ein zielgerichtetes und werteorientiertes Unternehmen. Integrität, Engagement, Leidenschaft, Nahtlosigkeit und Geschwindigkeit sind die Werte der Gruppe. Unser Gruppenziel ist es, "Leben zu bereichern, indem wir dynamische und verantwortungsvolle Unternehmen und Institutionen aufbauen, die Vertrauen schaffen". Unser Konzernziel und unsere Werte bilden die Grundlage für alle Handlungen und Entscheidungen innerhalb unseres Unternehmens.

Diese Politik gilt für alle Mitarbeitenden, Auftragnehmer und Besucher der CTP Advanced Materials GmbH. Auch wenn die Umsetzung intern im Fokus steht, ermutigen wir unsere Lieferanten und Geschäftspartner, sich mit unseren Grundsätzen und Praktiken im Bereich Gesundheit und Sicherheit in Einklang zu bringen – insbesondere dort, wo ihre Tätigkeiten mit unseren Betriebsabläufen oder sicherheitsrelevanten Zielen in Berührung kommen.

CTP Advanced Materials GmbH als Teil des Advanced Materials Business der Aditya Birla Group ist sich bewusst, dass ein sicherer Arbeitsplatz und gesunde, produktive Mitarbeitende im Mittelpunkt einer nachhaltigen Entwicklung stehen. Gesundheit am Arbeitsplatz ist ein wichtiges Instrument für die soziale und wirtschaftliche Produktivität von Menschen, Unternehmen, Gemeinden und Nationen. Wir verpflichten uns, Berufskrankheiten vorzubeugen und die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden, der Mitarbeitenden von Auftragnehmenden, Leiharbeitnehmenden, Besuchenden, lokalen Gemeinschaften und der Gesellschaft als Ganzes zu schützen.

Wir bemühen uns, dies zu erreichen, indem wir:

- Die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften sowie die Erfüllung der Anforderungen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Normen einhalten.

Die CTP Advanced Materials GmbH befindet sich im Prozess der Zertifizierung nach ISO 45001. Diese Politik orientiert sich an den Anforderungen der ISO 45001 und wird nach erfolgreicher Zertifizierung entsprechend aktualisiert.

- Sicherstellen, dass unsere Mitarbeitenden Zugang zu arbeitsmedizinischen Diensten haben und stellen kompetente und angemessene Ressourcen, einschließlich persönlicher Schutzausrüstung, bereit.
- Prozessbedingte Expositionen und andere arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren identifizieren und bewerten. Darauf aufbauend entwickeln wir Maßnahmen zum Management arbeitsbedingter Gesundheitsrisiken. Diese Maßnahmen werden in allen Einrichtungen unter Beteiligung der Arbeitnehmenden und/oder ihrer Vertretenden umgesetzt, um die Expositionen so niedrig wie vernünftigerweise praktikabel zu halten.
- Fragen der Gesundheit am Arbeitsplatz und in der Gemeinde in der Planungsphase von Übernahmen, Fusionen und neuen Projekten proaktiv berücksichtigen.
- Nach Spitzenleistungen durch kontinuierliche Verbesserung der Infrastruktur und der Geschäftsprozesse streben und die besten Arbeitspraktiken und Innovationen zur Minimierung von Gesundheitsrisiken fördern.
- Angemessener Notfallmaßnahmen bei medizinischen Notfällen sicherstellen.
- Gesundheitsüberwachung, Krankheit, Abwesenheit, sowie Rehabilitations- und Genesungsprogramme nach Bedarf messen, überwachen und bewerten.
- Sicherstellen, dass die ärztliche Schweigepflicht und Nichtdiskriminierung aufgrund eines körperlichen, geistigen oder medizinischen Zustands gewahrt werden.

Wir führen weitere Maßnahmen durch, um die betrieblichen Sicherheitsverfahren und -leistungen kontinuierlich zu verbessern und die Sicherheit aller unserer Mitarbeitenden, einschließlich der Mitarbeitenden von Auftragnehmern, Geschäftspartnern und Lieferanten sowie unserer Gäste, zu gewährleisten:

- Wir arbeiten mit der Grundüberzeugung, dass alle Verletzungen und akuten Berufskrankheiten vermieden werden können und müssen.
- Wir sorgen für einen sicheren Arbeitsplatz, indem wir Risiken, die von Prozessen, Maschinen, Infrastruktur und menschlichem Verhalten ausgehen, identifizieren, bewerten und auf ein Minimum reduzieren.
- Kontinuierliche Verbesserung unserer Sicherheitsleistung durch das Setzen von Zielen, die Entwicklung, den Einsatz und die Aufrechterhaltung von Standards und Systemen.

- Weitere Stärkung unserer Systeme und Verfahren zur Prävention und Bewältigung potenzieller Notfallsituationen.
- Fortführung der Messung, Überwachung und des Benchmarkings unserer Sicherheitspraktiken und -leistungen.

Wir wissen, dass die Qualität eines Arbeitsplatzes durch die Qualität seiner Mitarbeitenden bestimmt wird. Qualifikation, Information und Motivation aller Mitarbeitenden sind von grundlegender Bedeutung für den Erfolg des Unternehmens.

- Beratung und Sicherstellung der Beteiligung der Mitarbeitenden und, sofern vorhanden, der Arbeitnehmervertretung an der Entwicklung der Sicherheitspolitik, der Sicherheitsziele und des Sicherheitsmanagementsystems im weiteren Sinne.
- Entwicklung der Bereitschaft, des Wissens und der Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden und der Mitarbeitenden von Geschäftspartnerschaften, um ihr Engagement, ihre Reaktionsfähigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein für gute Sicherheitspraktiken und -leistungen unter Beweis zu stellen.
- Durchführung regelmäßiger interner und externer Audits zur Bewertung der Gesundheits- und Sicherheitsleistung sowie Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen bei Fusionen und Übernahmen und neuen Projekten.
- Meldung und Untersuchung aller Vorfälle, um daraus zu lernen und eine Wiederholung zu vermeiden.

Messbare Verpflichtungen und Ziele

- **Keine Zwischenfälle der Kategorie 4 & 5**
 - Erreichen von null Zwischenfällen der Kategorie 4 & 5 durch Umsetzung aller Korrekturmaßnahmen und kontinuierliche Verbesserung physischer Sicherheitsmaßnahmen in Hochrisikobereichen.
 - Senkung der Häufigkeit von Arbeitsunfällen mit Ausfallzeit (LTIFR) auf 0 durch verbesserte Unfallprävention, Sicherheitsschulungen und Meldung von Beinaheunfällen.
- **Keine unsicheren Handlungen**
 - Beseitigung unsicherer Handlungen durch tägliche Sicherheitsbegehungen und Sicherstellung, dass 100 % der Mitarbeitenden jährlich verpflichtende Sicherheitsschulungen absolvieren, sowie Einführung eines digitalen Systems zur Verhaltensbeobachtung

- Keine unsicheren Bedingungen
 - Erreichen von null unsicheren Bedingungen durch tägliche Sicherheitsbegehungen und Behebung von 100 % der gemeldeten Gefahren innerhalb von 48 Stunden
- 100 % Einhaltung regelmäßiger Gesundheitschecks für Mitarbeitende in Hochrisikobereichen sicherstellen
- 100 % fristgerechte Durchführung aller geplanten vorbeugenden Wartungsmaßnahmen für kritische Anlagen sicherstellen

Diese Richtlinie und die damit verbundenen Ziele werden mindestens alle zwei Jahre formell auf ihre Eignung überprüft und bei Bedarf aktualisiert. Wesentliche Themen werden durch die Einbindung interner Stakeholder und regelmäßige Wesentlichkeitsanalysen definiert. Externe Beiträge werden berücksichtigt, sofern sie mit strategischen Zielen im Bereich Gesundheit und Sicherheit übereinstimmen.

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Richtlinie liegt auf allen Ebenen der Organisation. Die Unternehmensleitung gibt die Richtung vor und übernimmt die Aufsicht, während die Leitung der Abteilungen für die Integration von Gesundheits- und Sicherheitspraktiken in ihren Verantwortungsbereichen zuständig ist. Alle Mitarbeitenden sind aufgefordert, die Richtlinie durch ihr Verhalten und ihre Entscheidungen zu unterstützen und zu einem sicheren und gesunden Arbeitsumfeld beizutragen.



Pramod Kumar
Geschäftsführer CTP Advanced Materials GmbH

Datum: 26.08.2025



Davor Safar
Geschäftsführer CTP Advanced Materials GmbH

Datum: 26.08.2025